

Bela B., Hab Keine Angst

Nachts an den Flüssen der groen Stadt
Hab ich dich gesehen
Du gingst ganz versunken am Ufer entlang
Der Anblick war einfach zu schn

Dein wiegender Schritt lud mich frmlich ein
Ich konnte nicht widerstehen
In ein paar Schritten wrde ich bei dir sein
Um dir in die Augen zu sehen

Hab keine Angst, ich will dir nichts tun
Einfach nur nicht allein sein heut Nacht
Hab keine Angst
Hab keine Angst
Hab keine Angst
Hab keine Angst vor mir

Ich geh in tief dunkler Nacht am Ufer entlang
Auf der Party war es mir zu laut
Ich hatte nur einen Hauch von Kleidung an
Der Wind fand den Weg an meine Haut

Und dann war da pltzlich ein fremder Mann
Er wurde schneller und mir war klar
In ein paar Schritten holt er mich ein und dann
Bringt dieser Mann mich in Gefahr

Die Aufregung kroch mir den Nacken hinauf
Der Schwei rann mir ber die Haut

Er sprach:
Hab keine Angst
Hab keine Angst
Hab keine Angst
Hab keine Angst vor mir

Er schaut mich an
Erloschene Glut
Whrend er still
In meinen Armen ruht
Trink ich sein Blut